

Mündliche Anfrage

der Abgeordneten Schubert (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Bau von Grünbrücken aus Konjunkturmitteln

In der Antwort auf die Kleine Anfrage zu Entscheidungsmaßnahmen an Thüringer Straßen in Drucksache 5/768 gab die Landesregierung an, mit Konjunkturmitteln des Bundes u. a. eine Grünbrücke an der B 84 (Behringen/BAB A 4 Abschnitt Eisenach-Ost) bauen zu wollen. Diese Maßnahme wurde auch vom BUND als wichtiger Beitrag für die Entwicklung des Wildkatzenwegeplans bzw. eines funktionierenden Biotopverbunds gesehen.

In einer Antwort auf eine Anfrage der Bundestagsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN an die Bundesregierung zur Wiedervernetzung von Naturräumen vom 5. Juli 2010 (Bundestagsdrucksache 17/2399) kommt diese Maßnahme jedoch nicht vor.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie ist der Stand zur Umsetzung der in der Kleinen Anfrage in Drucksache 5/768 zu Entscheidungsmaßnahmen an Thüringer Straßen genannten geplanten Querungshilfen?
2. Wird der dort angegebene Zeitplan (Fertigstellung bis Ende 2011) eingehalten werden?
3. Ist der Landesregierung bekannt, wieso die in der Einleitung dieser Mündlichen Anfrage erwähnte Grünbrücke bei Behringen nicht in der bundesweiten Aufzählung (vgl. Bundestagsdrucksache 17/2399) geplanter Querungshilfen auftaucht und wenn ja, warum?
4. Welche in Thüringen geplanten Querungshilfen haben aus Sicht der Landesregierung Bedeutung für das Bundesprogramm für Wiedervernetzung?

Schubert